



Interdisziplinäre Frühförderung nach Landesrahmenempfehlung (IFF)

in

Niedersachsen seit November 2009







Frühförderung in Niedersachsen

- 3 IFF (Leer, Wesermarsch, Osnabrück)
- 90 heilpädagogische Frühförderstellen
- 5 Landesbildungszentren für sinnesgeschädigte Kinder
- 17 Interdisziplinäre Beratungs- und Früherkennungsteams
- 9 Sozialpädiatrische Zentren

Ausgerproise hilfreih.





Komplexleistung

- · Offene Beratung und Erstberatung
- Eingangs-, Verlaufs- und Abschlussdiagnostik, einschließlich Förder- und Behandlungsplan
- Kombination von heilpädagogischen und medizinischtherapeutischen Angeboten (Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie)
- interdisziplinäres Arbeiten in einem multiprofessionellen Team unter kinderärztlicher Verantwortung







<u>Ziel</u>

Leistungen aus einer Hand anbieten

Diagnose Behandlung Förderung

Teilhabe des Kindes an der Gesellschaft sichern

Augesproisen hilfreit.





Vorteile der interdisziplinären Frühförderung

- Familien- und wohnortnahe Förderung (systemisch-, ressourcen- und lösungsorientiert ausgerichtet)
- Verbindliche und vertragliche Vernetzung und Kooperation
- Gruppenförderung







Inhaltliche Ausrichtung

- Familien- und lebensweltorientiert

Systemisch-, ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten ist die Grundlage

- Individuelle Planung der F\u00f6rderung und Therapie
- Ziel ist es, Eltern kompetent zu machen.

Ausgesproisen hilfreit.





Organisation der Frühförderung Frühförderin als Case Managerin

- Individuelle Frühförderung
- Elternberatung
 - begleitung
 - anleitung
- Sicherstellung der Interdisziplinarität
- Verbindliche und vertraglich gesicherte Vernetzung mit medizinischtherapeutischen Behandlern und anderen Förder-, Beratungs- und

Behandlungsangeboten

Teamarbeit

Supervision

Anleitung und Beratung durch Leitung

Ausgesprowen hilfreih.



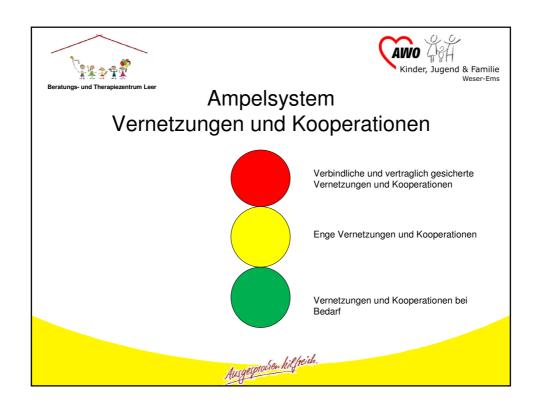


Netzwerke und Vernetzungen

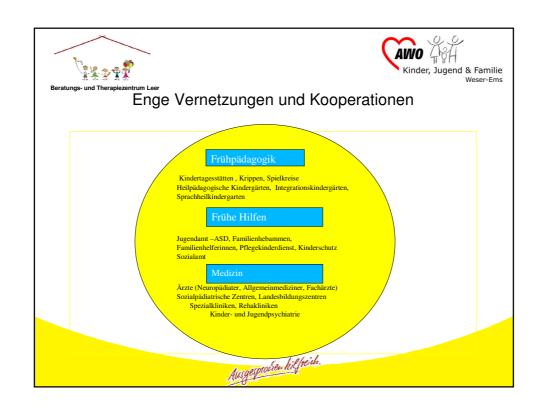
Afrikanisches Sprichwort:

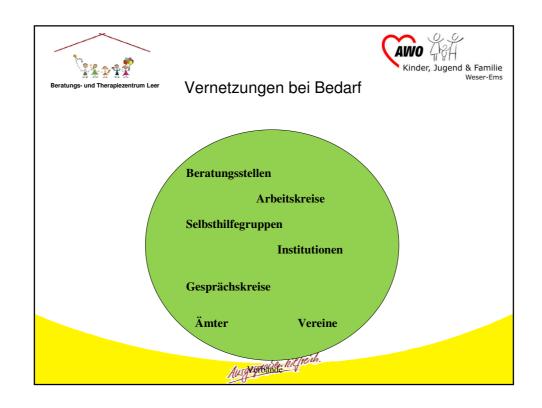
Für die optimale Erziehung, Bildung und Förderung eines Kindes bedarf es eines ganzen Dorfes

Augesproiser hilfreih.













Einzel- und Gruppenförderung Einzel- und Gruppentherapie

- mobil aufsuchend im häuslichen Rahmen
- in einer Kindertagesstätte
- in einer Praxis
- in einer Institution
- in der eigenen Institution

Augesprovenhilfreit.





IFF Leer

Start 1. November 2009

Augesprowen hilfreit.





Landkreis Leer und Gemeinden



Fläche: 1086 km²

von Nord nach Süd ca. 45km von West nach Ost ca. 50 km

Einwohner: 164.996 Stadt Leer: ca. 34.000 152 Einwohner je km² Besonderheit ist die Insel Borkum





Zahlen zur IFF Leer in 2013

Ausgesprocrewhilfreich.

MitarbeiterInnen

- 2 Dipl. SozialpädagInnen (Leitung)
- 1 Dipl. Psychologin
- 6 PädagogInnen
- 1 Logopädin

Ärztin (Honorarkraft)

Verwaltungsangestellte

2 feste Kooperationspartner (heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen)

ca. 200 einzelfallbezogene Kooperationen

Ausgerproisen hilfreih.





Zahlen zur IFF Leer

2011: 103 Kinder zur Eingangsdiagnostik

75 Kinder Übergang in Komplexleistung

2012: 135 Kinder zur Eingangsdiagnostik

95 Kinder Übergang in Komplexleistung

2013: 120 Kinder zur Eingangsdiagnostiken

80 Kinder Übergang in Komplexleistung

Hinzu kommen Verlaufs-, und Abschlussdiagnostiken sowie Wiedervorstellungen



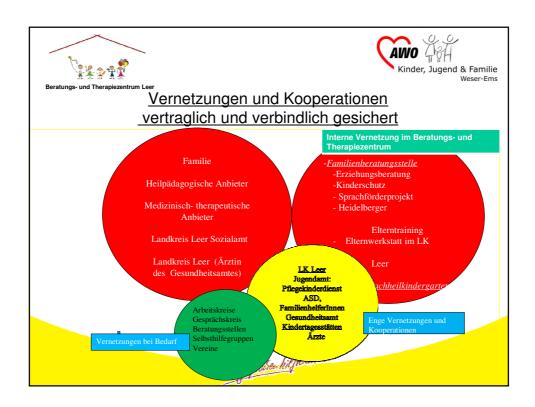




Besonderheiten der IFF Leer

- Regionale Besonderheiten
- Insel Borkum
- Großer Landkreis hohe Fahrtzeiten und Fahrtkosten
- Gute Vernetzungen und Kooperationen
- - intern und extern
- Gelungene Umsetzung von Gruppenförderung und Gruppentherapie

Ausgesproisen hilfreit.







Gruppenförderung IFF

- Physiotherapeutische Kleingruppen

im Haus vier Gruppen und in einer Praxis im Landkreis zwei Gruppen

- -Soziales Lernen 2 Jungengruppen
- -Soziales Lernen 1 Mädchengruppe
- -Individuelle Frühförderung in Gruppen im Haus oder in der Kindertagesstätte
- -Elterncafè
- -Vorschulgruppe
- -Elterngesprächskreis für Eltern von schwerstmehrfach behinderten Kindern

Augesproiser hilfreich.





Gruppenförderung IFF

- Physiotherapeutische Kleingruppen

im Haus vier Gruppen und in einer Praxis im Landkreis zwei Gruppen

- -Soziales Lernen 2 Jungengruppen
- -Soziales Lernen 1 Mädchengruppe
- -Individuelle Frühförderung in Gruppen im Haus oder in der Kindertagesstätte
- -Elterncafè
- -Vorschulgruppe
- -Elterngesprächskreis für Eltern von schwerst mehrfach behinderten Kindern







Gruppenförderungen

Vernetzung mit internen Angeboten:

- Heidelberger Elterntraining
- -Elternwerkstatt im Landkreis Leer

Ausgesprower hilfreih.





Grüsse vom Leeraner IFF Team





Augerprovenhilfreich.